

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 23.03. – 29.03.2025 das Seminar „Europäische Integration auf dem Balkan: Perspektiven des EU-Staats Kroatien. Auf Spurensuche in Istrien“ mit der Seminarnummer 842925 durch.

Ich.....,

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten und zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt für die Tage Montag bis Freitag als politischer Bildungsurlaub anerkannt in:

- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2666 vom 10.12.2019, Anerkennung unbefristet gültig)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-0917 vom 23.08.2023, gültig bis 16.03.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 75-125051 vom 13.12.2023, gültig bis 17.03.2026).

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HmbBUG)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

## SEMINARPROGRAMM



Thema: Europäische Integration auf dem Balkan: Perspektiven des EU-Staats Kroatien.  
Auf Spurensuche in Istrien  
Ort: Poreč / Kroatien  
Dozent: Vilijam Zufic  
Termin: 23.03. – 29.03.2025 (Seminartage: 24.03. – 28.03.2025)

*Vortag: Individuelle Anreise*

### **Montag**

09.00 – 10.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung, Einführung in das Programm  
10.45 – 11.45 Uhr Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation Kroatiens nach dem EU-Beitritt  
12.00 – 13.00 Uhr Was hat sich in Poreč durch den EU-Beitritt des Landes konkret geändert?  
14.15 – 15.45 Uhr Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation Istriens nach dem EU-Beitritt  
16.00 – 17.30 Uhr Lokale Perspektiven des EU-Beitritts, Gespräch mit dem Bürgermeister  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

### **Dienstag**

09.00 – 12.15 Uhr Die politische und wirtschaftliche Situation Kroatiens zur Zeit der Volksrepublik Jugoslawien und zur Zeit der Jugoslawienkriege Anfang der 1990-er Jahre  
14.00 – 15.30 Uhr Die Rolle der Halbinsel Istrien zur Zeit der Jugoslawienkriege Anfang der 1990er Jahre am Beispiel der Stadt Rasa  
16.00 – 17.30 Uhr Geschichtsbewältigung und -aufbereitung in Istrien am Beispiel Rasa  
17.30 – 18.00 Uhr Reflexion, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

### **Mittwoch**

09.00 – 11.00 Uhr Die Auswirkungen der deutschen Besetzung 1944/45 auf die deutsch-kroatischen Beziehungen und der italienischen Besetzung (1. Weltkrieg) auf die italienisch-kroatischen Beziehungen  
13.30 – 16.00 Uhr Geschichtsaufbereitung der italienischen und deutschen Besetzungszeit und neuste Entwicklung am Beispiel D'Annunzio  
16.30 – 18.00 Uhr Rijeka 2020: Europäische Kulturhauptstadt.  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

### **Donnerstag**

09.00 – 12.15 Uhr Der Tourismus als wichtige Säule der Wirtschaft Kroatiens unter Berücksichtigung von Fragen der Infrastruktur, Nachhaltigkeit sowie des Klima- und Umweltschutzes.  
14.30 – 16.00 Uhr Ökonomische und ökologische Perspektiven des Tourismus am Beispiel der Hafenstadt Pula; Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in Kroatien vor und nach dem EU-Beitritt.  
16.15 – 17.45 Uhr Struktur, Funktionsweise und Bedeutung des 2014 eröffneten Europabüros der EU in Pula  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

### **Freitag**

09.00 - 10.30 Uhr Korruption, Rechtsstaatlichkeit, Demokratisierung und Umgang mit Minderheiten  
10.45 - 12.15 Uhr Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Wirtschaft Kroatiens; Bedeutung von EU-Subventionen.  
14.00 – 15.30 Uhr Landwirtschaftliche Strukturen im Umbruch; Chancen und Risiken der EU-Subventionspolitik  
16.30 – 18.00 Uhr Seminarabschluss / Evaluation / Ausgabe der Teilnahmezertifikate

*Am Folgetag: individuelle Abreise*

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

**Seminarziele:** Das Seminar analysiert die besondere Situation des Landes Kroatiens nach dem EU-Beitritt. Dazu wird v.a. die wirtschaftliche und politische Situation Kroatiens am Beispiel der Halbinsel Istrien verdeutlicht. Im Einzelnen werden die italienische Besetzung (Erster Weltkrieg) und deutsche Besetzung (Zweiter Weltkrieg), die NS-Kriegsverbrechen in Istrien, die landwirtschaftlichen Strukturen im Umbruch (hier v.a. nach dem EU-Beitritt und im Zusammenhang mit der EU-Subventionspolitik), die Rolle des Tourismus (ökonomische Bedeutung, Infrastruktur,

Probleme, Besucherlenkung, hier v.a. nach dem EU-Beitritt) u.v.m. bearbeitet. Die EU wird an ihrer Außengrenze erlebbar gemacht. Das Thema wird methodisch vielfältig aufbereitet, zum Beispiel in Form von Impulsvorträgen, Diskussionen, Gruppenaustausch sowie Gesprächsrunden mit Experten aus Politik und Wirtschaft. Durchgängig werden Vergleiche zur Situation in Deutschland sowie anderen EU-Ländern gezogen. Wir diskutieren die Auswirkungen der nationalen gesellschaftspolitischen Veränderungen in Kroatien auf die Identifikation der Bürger mit Europa. Der Dozent hat jahrelang in Deutschland gelebt und wohnt nun wieder in Istrien. Er ist mit der (gesellschafts)politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation des Landes unter besonderer Berücksichtigung des EU-Beitritts bestens vertraut und kennt sowohl die kroatische als auch die deutsche Kultur aus einer innenperspektive heraus. Er sorgt u.a. dafür, dass das übergeordnete Thema bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist. Die Teilnehmer/innen sollen insgesamt in die Lage versetzt werden, einen Blick für die besonderen (gesellschafts)politischen Rahmenbedingungen in Istrien zu bekommen, Vorurteile abzubauen und die Entwicklungsperspektiven des Balkanstaats auf sachlicher Basis kritisch zu hinterfragen.

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.